oberaargau

WIRTSCHAFTSLANDSGEMEINDE OBERAARGAU

Wirtschaftsstandort Oberaargau – attraktiv und entwicklungsfähig?

18. September 2024

oberaargau

Begrüssung

Daniel Arn

Präsident Kommission Volkswirtschaft

Programm

Zeit	Programm	Wer
18.00 Uhr	Begrüssung, Einführung	Daniel Arn, Präsident Kommission Volkswirtschaft
18.05 Uhr	Kurzreferat	Stefan Näf, Geschäftsleitung Logistik/Dienste Volg Konsumwaren AG
18.15 Uhr	Kurzreferat	Léa Miggiano, Co-Founder/CMO, Carvolution AG
18.25 Uhr	Kurzreferat	Lukas Meister, Geschäftsleitung Clevergie
	Kurze Pause	Organisation Gruppendiskussion
18.45 Uhr	Gruppendiskussionen zu Leitfragen	Moderation: Mitglieder JCI
19.30 Uhr	Präsentation Gruppenergebnisse	Moderation: Mitglieder JCI
19.50 Uhr	Schlusswort, Verabschiedung, Dank	Silvia Jäger, Geschäftsführerin Region Oberaargau
20.00 Uhr	Netzwerkapéro im Foyer	

Bruttoinlandprodukt (BIP) und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftssektoren

Stand April 2024

in Mio. CHF

	nominales BIP 2023p	nominale Bruttowertschöpfung 2023p				reales BIP 2013-2023p
		Total	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor	jahresdurchschnittliches Wachstum
Jura bernois	**3 431.7**	3 113.0	50.0	1 713.3	1 349.7	**0.49 %**
Biel/Bienne	**8 525.2**	7 733.5	16.5	2 676.5	5 040.4	**1.04 %**
Seeland	**4 774.0**	4 330.6	107.9	1 438.1	2 784.6	**1.21 %**
Oberaargau	**5 559.1**	5 042.8	91.4	1 893.4	3 058.0	**0.49 %**
Emmental	**6 061.7**	5 498.7	177.8	1 995.3	3 325.6	**0.58 %**
Bern-Mittelland	**49 280.4**	44 703.5	269.1	7 005.4	37 429.0	**1.29 %**
Thun	**6 015.7**	5 457.0	71.0	1 478.9	3 907.1	**0.37 %**
Obersimmental-Saanen	**1 293.0**	1 172.9	47.6	256.0	869.2	**0.66 %**
Frutigen-Niedersimmental	**2 187.6**	1 984.4	64.2	709.9	1 210.3	**1.19 %**
Interlaken-Oberhasli	**3 420.4**	3 102.7	39.1	762.8	2 300.8	**1.43 %**
Agglomeration Bern	**42 178.8**	38 261.5	68.2	5 187.1	33 006.2	**1.34 %**
Agglomeration Biel/Bienne	**8 087.2**	7 336.1	6.9	2 500.6	4 828.6	**0.98 %**
Agglomeration Thun	**4 781.6**	4 337.5	9.9	1 117.6	3 209.9	**0.08 %**
Kanton Bern (1)	**90 548.7**	82 139.0	934.6	19 929.7	61 274.7	**1.07 %**
Schweiz (1)	**795 110.1**	774 845.1	4 903.4	200 048.0	569 893.6	**1.78 %**
Aktuellste Daten (Juni 2024)						
Kanton Bern (2)	**92 009.2**	82 921.1	967.2	20 406.6	61 547.4	**1.29 %**
Schweiz (2)	**795 038.1**	774 320.0	4 897.5	199 913.1	569 509.4	**1.78 %**

Metainformationen:

nominal:	zu laufenden Preisen
real:	zu Preisen des Vorjahres (inflationsbereinigt)
Agglomeration Bern:	Gemeinden Bäriswil, Bern, Bolligen, Bremgarten bei Bern, Ittigen, Kehrsatz, Köniz, Moosseedorf, Muri bei Bern, Ostermundigen, Stettlen, Urtenen-Schönbühl, Vechigen, Zollikofen
Agglomeration Biel/Bienne:	Gemeinden Aegerten, Bellmund, Biel/Bienne, Brügg, Evilard/Leubringen, Ipsach, Nidau, Port, Schwadernau, Studen, Worben
Agglomeration Thun:	Gemeinden Heimberg, Hilterfingen, Oberhofen am Thunersee, Steffisburg, Thierachern, Thun
" p " :	provisorische Werte für 2022

oberaargau

Kurzreferat

Stefan Näf

Geschäftsleitung
Logistik/Dienste Volg
Konsumwaren AG

Wirtschaftslandsgemeinde Oberaargau
19. September 2024

Volg
www.volg.ch

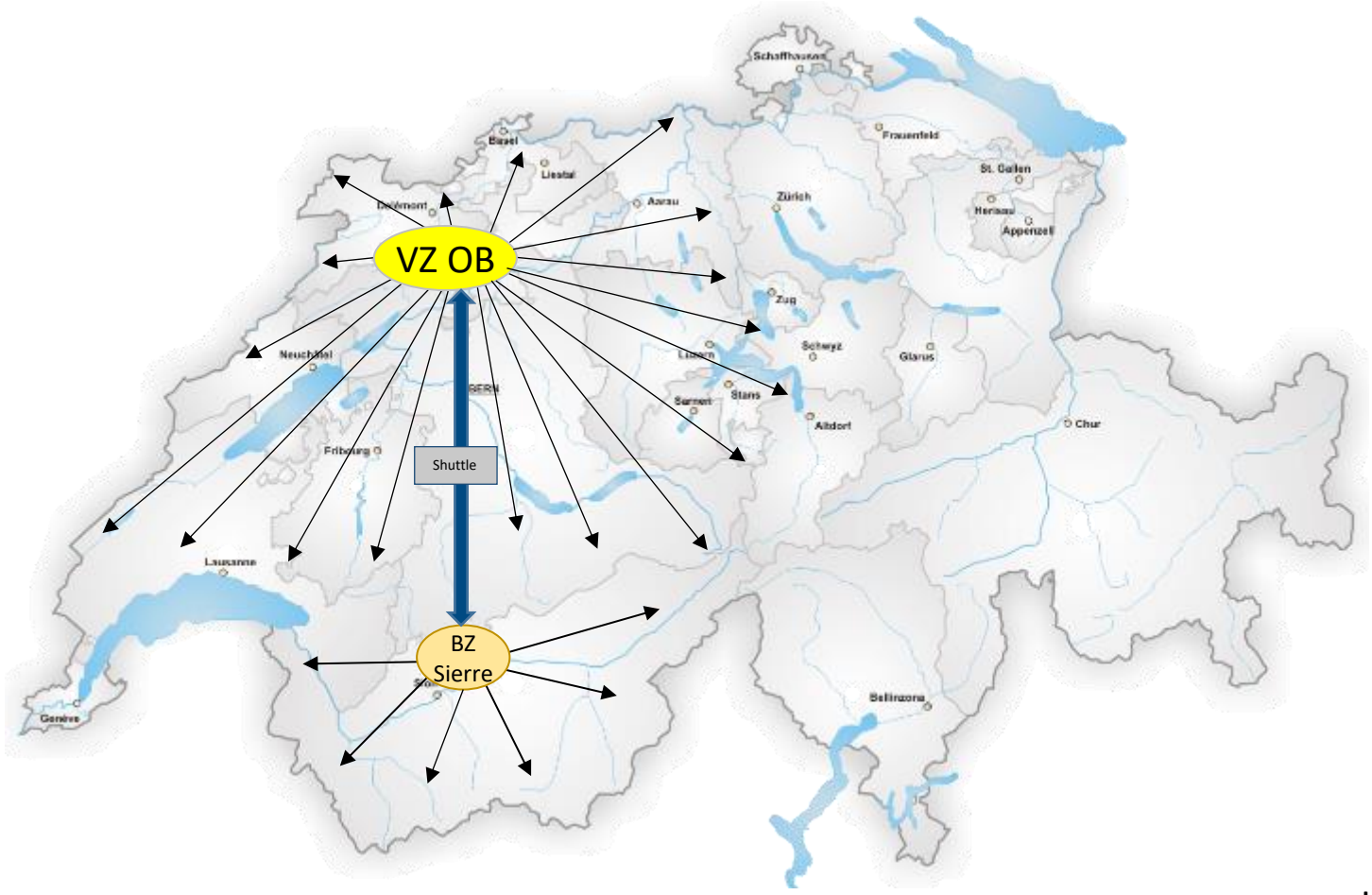
Wir begeistern unsere Kunden jeden Tag in gepflegten Dorfläden an attraktiven Standorten, mit Freundlichkeit, persönlicher Nähe, frischen Sortimenten sowie nützlichen Dienstleistungen!

Volg
Warth-Weiningen
GEMEINDE VERWALTUNG
RAIFFEISEN
KITA BÄRENHÖHLE
Volg
GEMEINDEHAUS

www.volg.ch

Belieferungsgebiet ab VZ Oberbipp

Distribution Frischprodukte Oberbipp



Lieferung pro Verkaufsstelle

- Bis 7x pro Woche
- Mind. Abladewert CHF 800.-

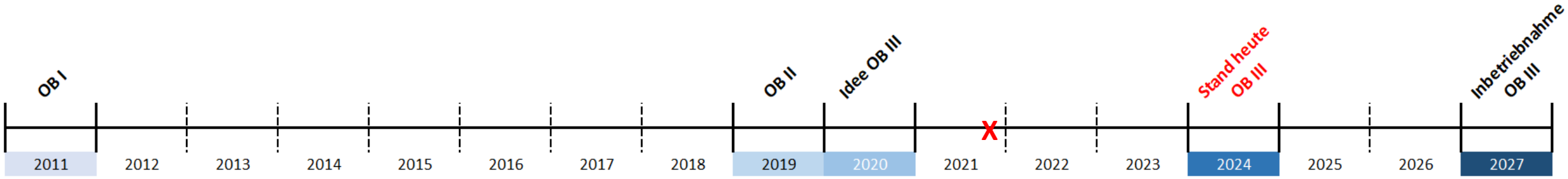
Ausgangslage

- Seit 1. Mai 2011 in Oberbipp
- Situation Verteilzentrale Oberbipp
  - 2020 Auswirkungen Corona
  - Entwicklung Deutsch- und Westschweiz
- Verteilzentrale Oberbipp
  - Frische Lager = Kapazitätsgrenze überschritten (140%)
  - Getränke Lager = Kapazitätsgrenze überschritten (150%)

- Entscheid 2020
  - Erweiterung Verteilzentrale Oberbipp durch einen neuen Frischdienst
  - Gesichertes Grundstück von 13’000 m^2 / dieses muss umgezont werden und ist zusätzlich im FFF (Frucht Folge Fläche) Inventar

Ziele

- Bau einer neuen Verteilzentrale auf der Siechematt inkl. Umzonung, UeO, Leitungsumlegungen uvm.
- Zukünftige Belieferung von 550 Dorfläden sicherstellen
- Weitere sanfte Expansion im bestehenden Tätigkeitsgebiet
- Keine 4. Verteilzentrale in der West Schweiz
- Effiziente Arbeitsweise (Teil Automation, genügend Platz)



Kickoff 5.11.21

Oberbipp III

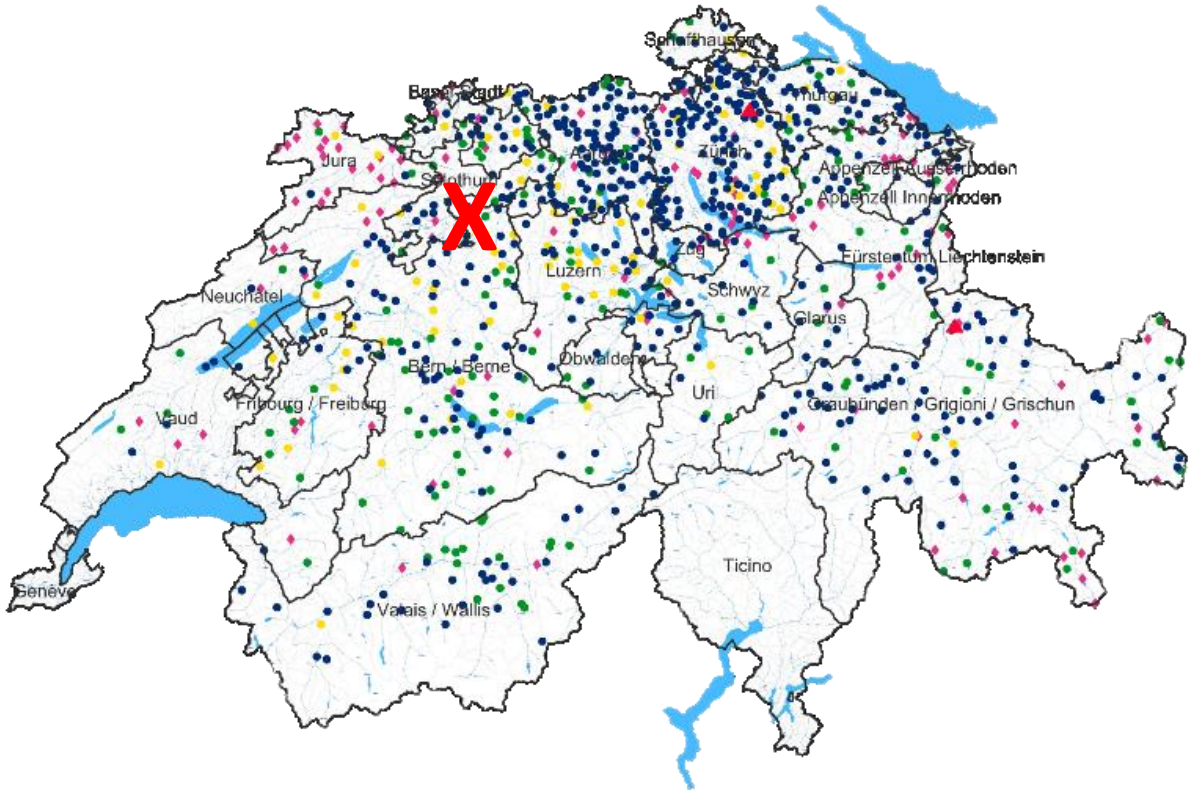
OB I + II	20’600m²		OB III	19’600m²	Lagerfläche
	106’000m³			105’500m³	Gebäude

Gesamtinvestition
OB III CHF 68 Mio

Was spricht für den Wirtschaftsstandort Oberaargau / Oberbipp?

Aus Sicht Volg..

- Sehr gute Lage für unser Wirtschaftsgebiet
- Alles Kompakt an einem Standort
- Sehr gute Erfahrungen in den vorangegangen 12 Jahren
- Alternative Lösung wurden geprüft, Oberaargau passt gut zu Volg



Erfahrungen mit der Gemeinde Oberbipp

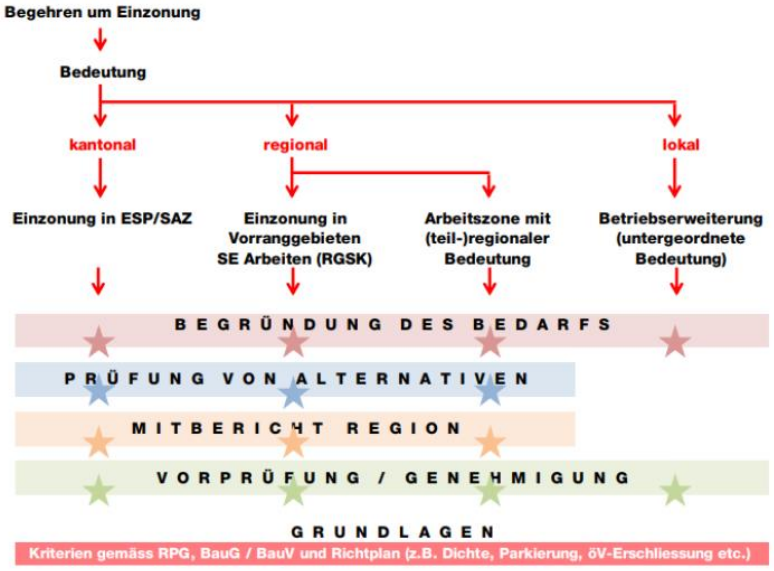
- Nur Positives, langjährige gute Partnerschaft mit Behörden, Vereinen, Burger Gemeinde, Einwohnern
- Unterstützung in allen Belangen
- Top Raum- und Ortsplaner

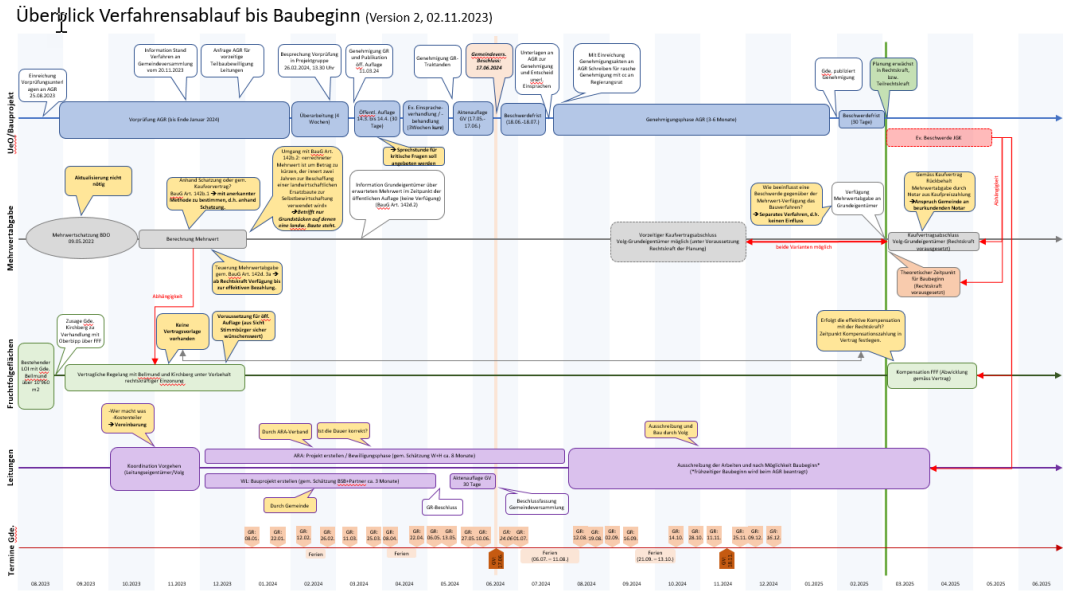
Erfahrungen mit der Region Oberaargau

- Wohlwollende Unterstützung in den Themen
  - Vorranggebiet für regionale Siedlungsentwicklung Arbeiten
    RGSK OA 2021 (Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept Region Oberaargau)
  - Festsetzung Projekt Siechematt
  - Landschaftsschongebiet

Erfahrungen mit dem Kanton Bern

- Gemischt, Grundsätzlich unterstützend jedoch nicht immer im Sinne des Antragstellers
- Ausbau mit 3 Ausbauprojekten = zunehmend schwieriger, komplexer
- AGR (Amt für Gemeinden und Raumordnung) / 15 Ämter, Fristverlängerungen, Abwesenheiten = grosse Auswirkungen auf Planbarkeit, Kosten, Risiken etc.
- UeO verbunden mit einer Umzonung = sehr langwieriges und intensives Verfahren





Stand heute

- Die Gemeinde Oberbipp hat der Umzonung am 16. September 2024 zugestimmt
- Die Umzonung kann vorgenommen werden = Dauer 1 Jahr
- Wir können weiter planen / an der Zukunft von Volg bauen
- Wir sind zuversichtlich die nötigen Ziele im Oberaargau / in Oberbipp zu erreichen

Fazit

- Durchlaufzeit 8 Jahre von der Idee bis zur Inbetriebnahme!
- Immense administrative Aufwendungen
- Es braucht gute Partner, eine grosse Risikobereitschaft, finanzielle Polster und viel Durchhaltewillen

Auf die Frage

…Was könnte aus ihrer Sicht den Standort noch attraktiver gestalten? Wünsche? Erwartungen an den Kanton, an die Politik, an die Region?

- Schnellere Verfahrenswege
- Unterstützung Koordination Kompensation FFF (Fruchtfolgefläche)
- Kurze Respons Zeiten, kompetente Ansprechpartner und Dienstleister

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!

oberaargau

Kurzreferat

Léa Miggiano

Co-Founder/CMO
Carvolution AG

Was machen wir hier im Oberaargau?

Langenthal / 18.09.2024

Hallo!

Léa Miggiano
Co-Founder & CMO
Carvolution

Wieso Bannwil?

Standortentscheidung

- Erreichbarkeit (Autobahn)
- Verfügbarkeit (Halle)
- Verbundenheit

Und schön isch es!

Herausforderungen

Arbeitswege
Distanz zur Arbeit (Unterstützung)
Home-Office Möglichkeit

Bewerbungen
Zürich und Bern im Fokus
Bekannter Brand
Eröffnung zweiter Standort Zürich

Attraktivität
Verpflegung
Fitness
Freunde
Teamevents

Ausblick und Wünsche?

01

Denken Sie beim nächsten Auto an uns! (auch Firmen)

Ausblick und Wünsche?

02

Tragen Sie zu einer Kultur bei, die offen ist und Innovation fördert.

Merci!

oberaargau

Kurzreferat

Lukas Meister

Geschäftsleitung
Clevergie

clevergie

clevergie ag
Wyssachen

Lukas Meister

clevergie

- Photovoltaik, Wärmetechnik, E-Mobilität
- 130 Mitarbeitende

clevergie

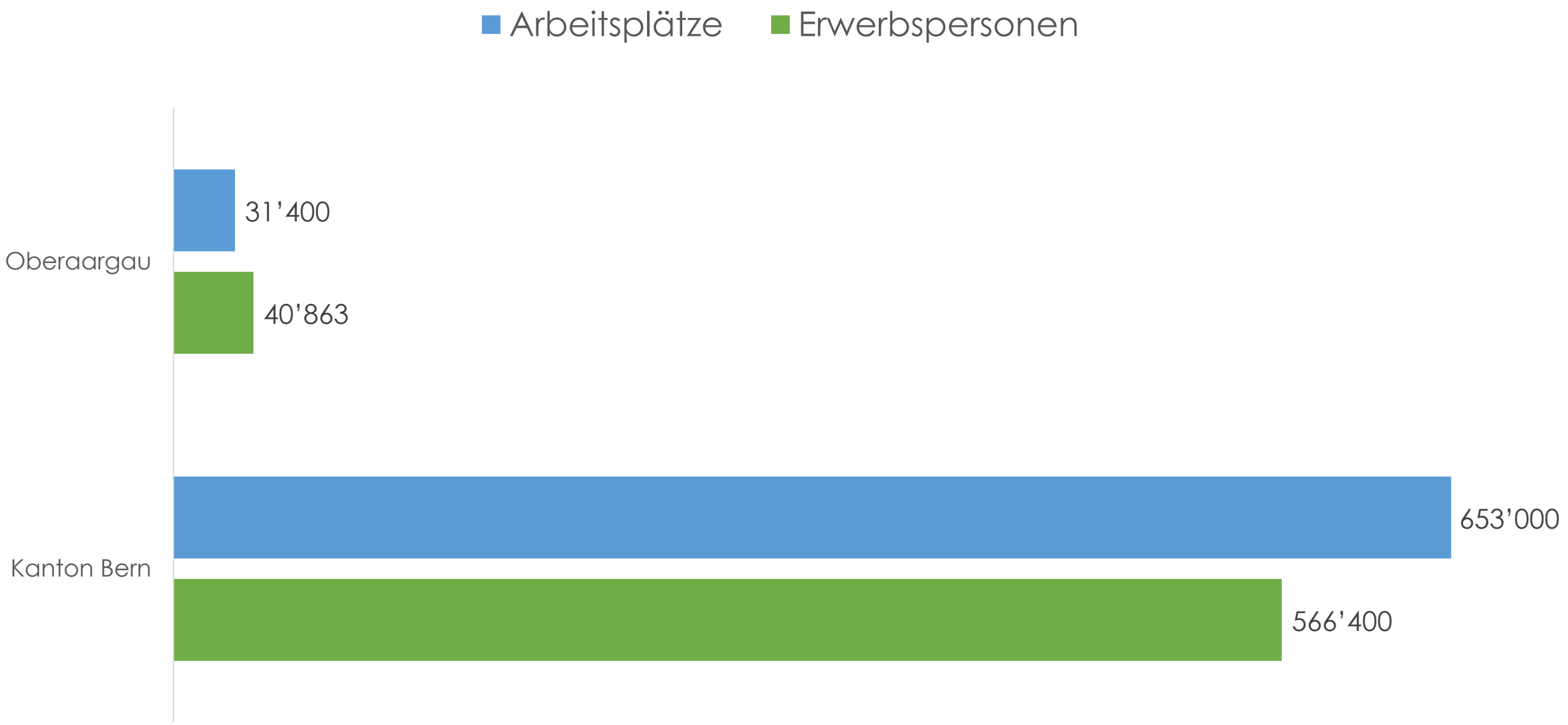
Vor- und Nachteile Oberaargau

- Verfügbarkeit von Handwerksberufen
- Lebensqualität
- Lokale Wirtschaft
- Arbeitsplätze für die Region
- Preisniveau

- Verkehrsanbindung
- öV-Anbindung
- Name „Oberaargau“
- Image als „potenzialarmer Raum“
- Steuerbelastung

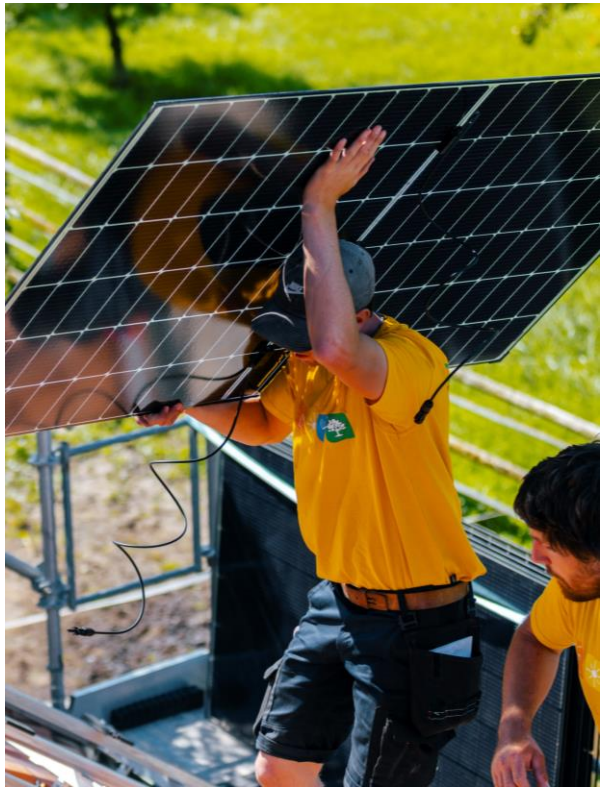
clevergie

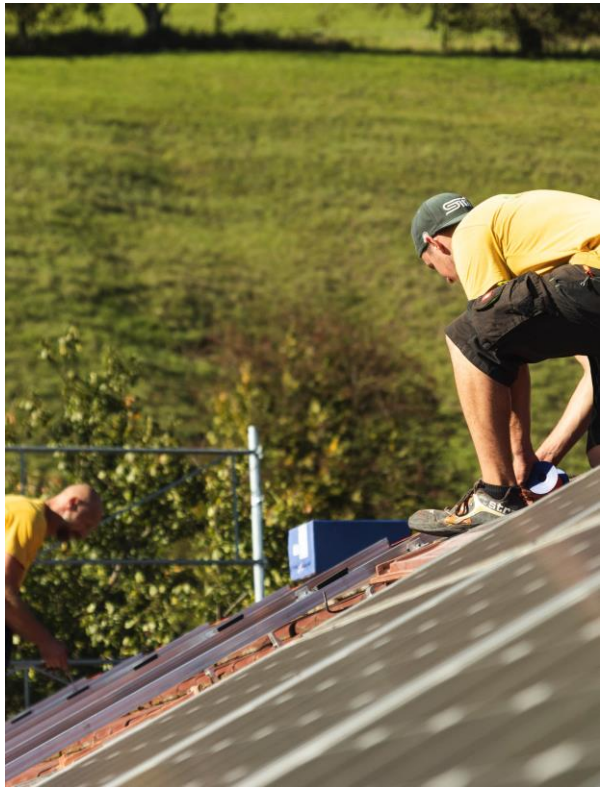
Mehr Arbeitskräfte als Arbeitsplätze



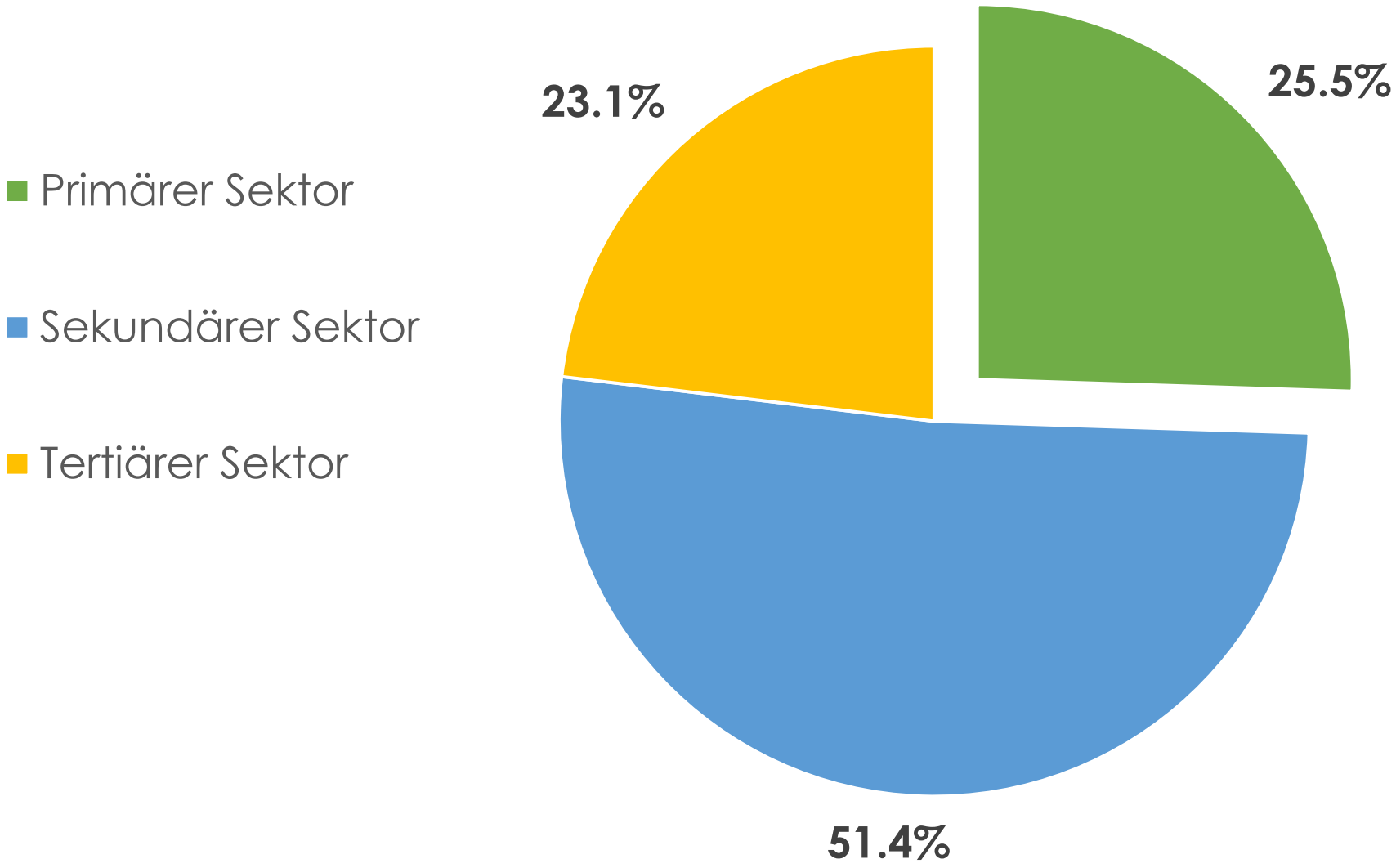
*AVA-AWI-Arbeitsmarktbericht_DE.pdf + Strukturdaten Verwaltungskreis Oberaargau

“Chrampfer”





Beschäftigung je Sektor - Gemeinde Wyssachen



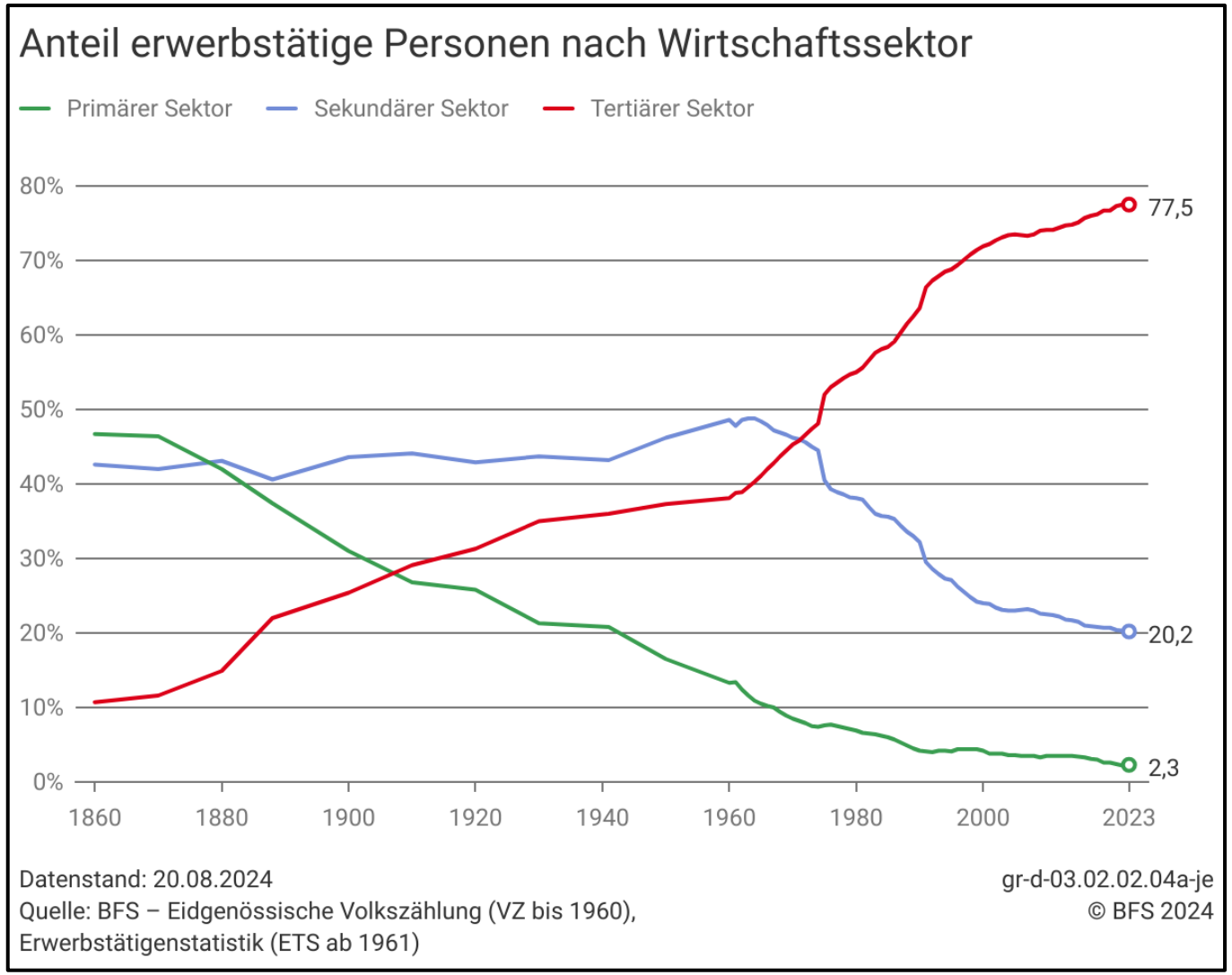
Vergleich Stadt Bern

Primärer Sektor: 0.2%

Quelle: www.be.ch/arbeiten/gemeindedaten

Warum ist dies von Bedeutung?

- Stetige Abnahme
- Jährlich 2% weniger Landwirtschaftsbetriebe
- Wechsel des Sektors
- Im Fall Wyssachen: Sektorwechsel von rund 3 Mitarbeitende/Jahr zu erwarten



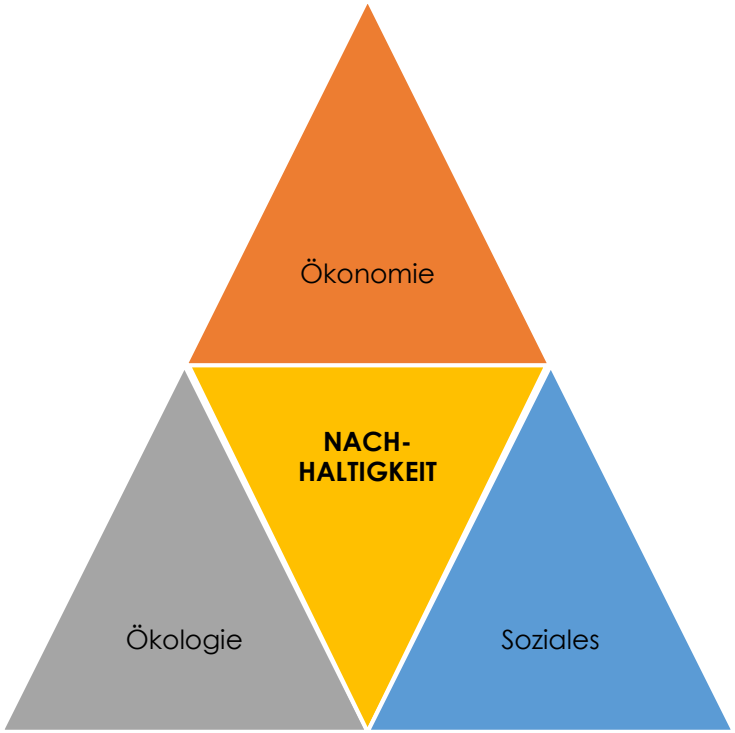
Quelle: www.bfs.admin.ch/statistiken/arbeit-erwerb

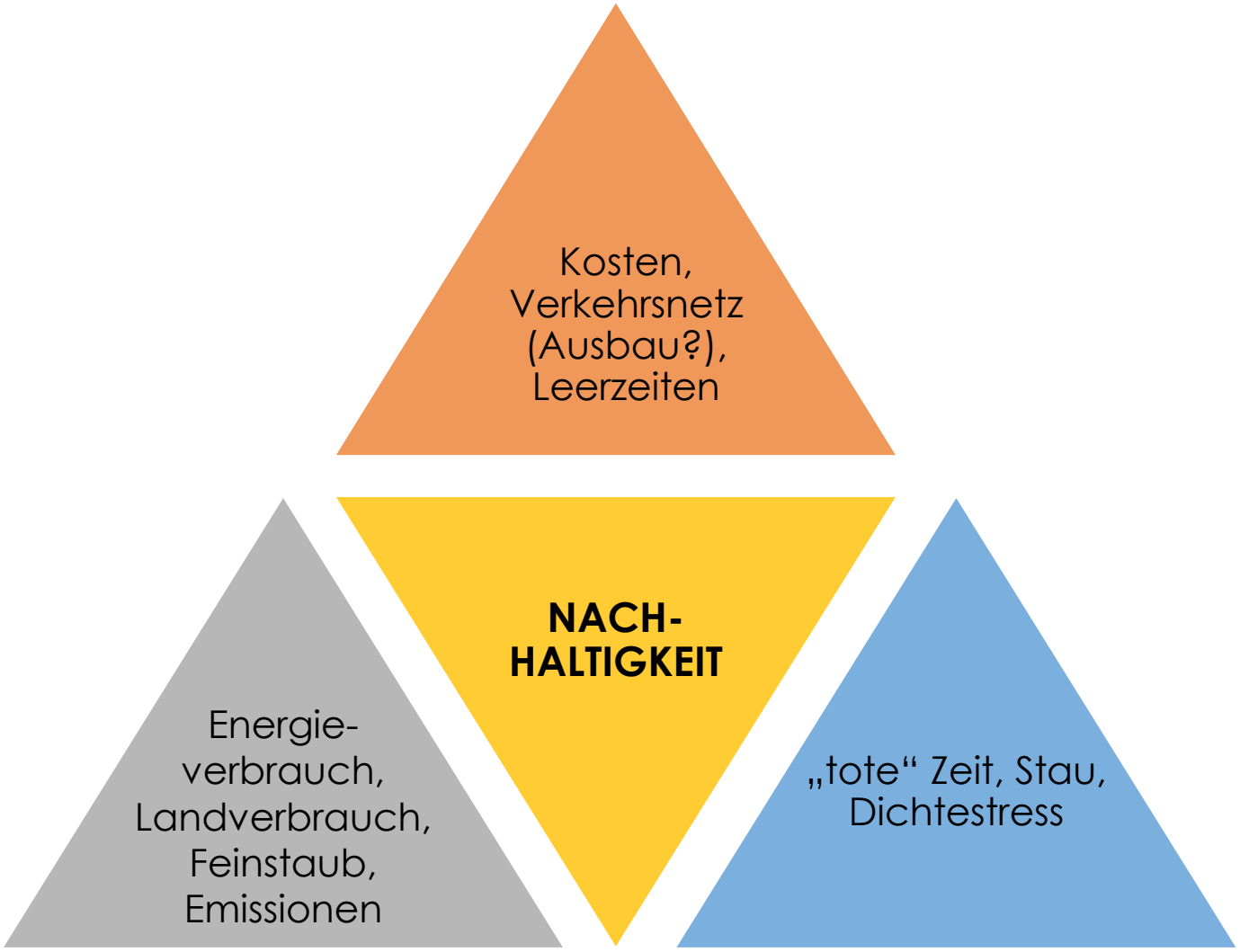
clevergie

„Chrampfer“ suchen regional

- Wille nach regionaler Arbeit
- Bürofachkräfte sind eher „gewillt“ zu pendeln
- Homeoffice schwächt Pendlernachteil ab

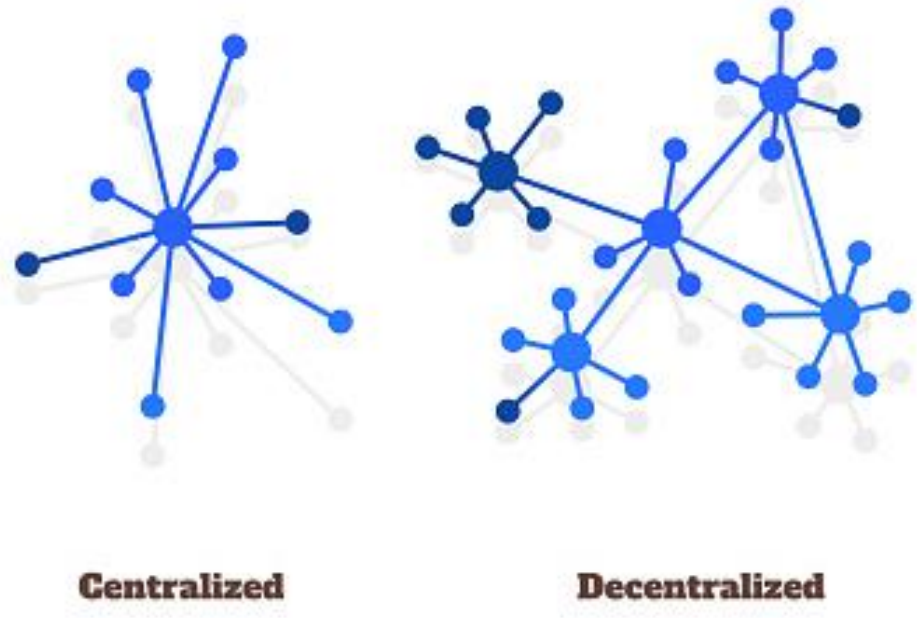
Das Pendeln und die Nachhaltigkeit





Denkanstösse für die Politik

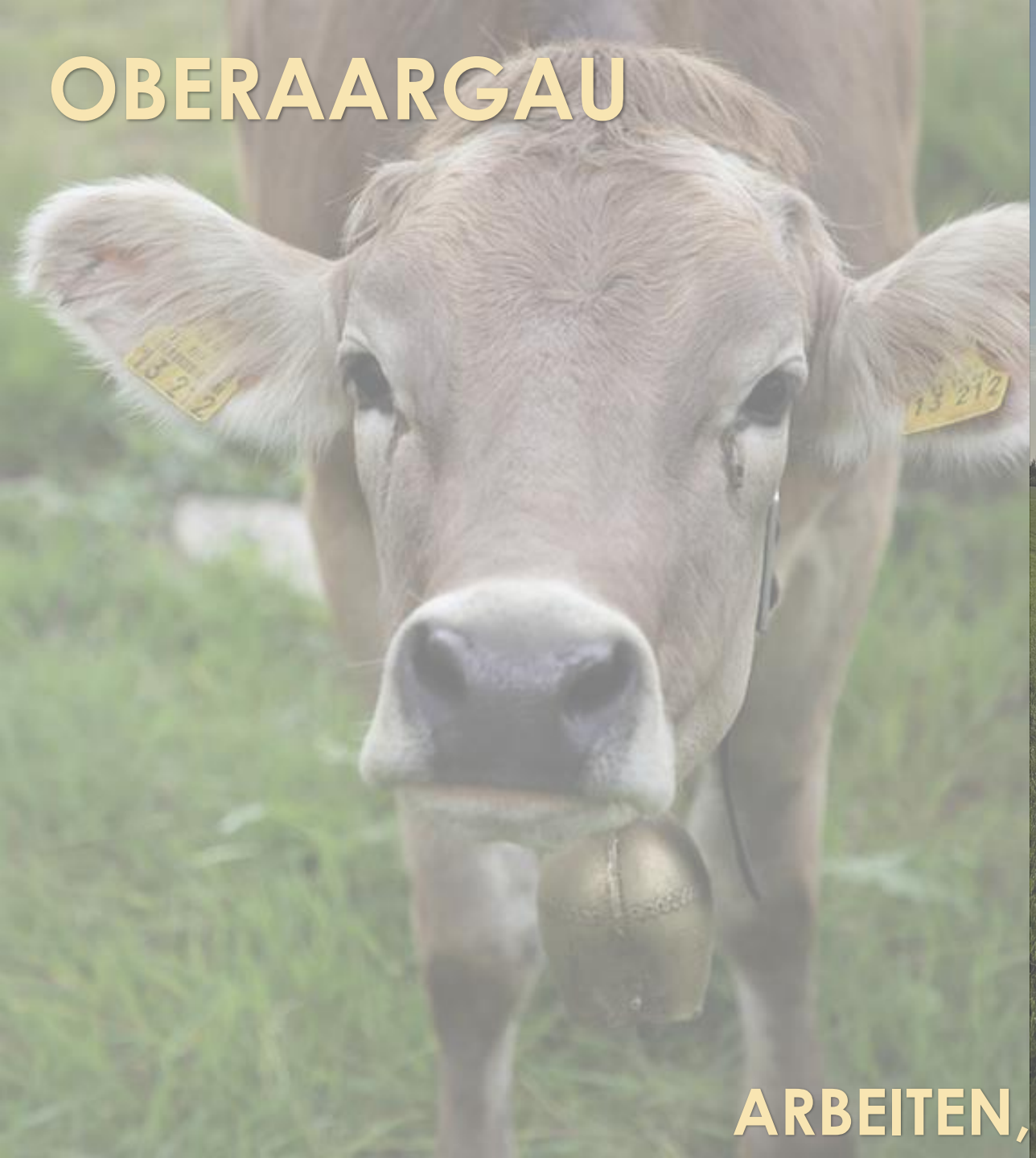
- Steuerabzug für Arbeitsweg gerechtfertigt?
- Baulandangebot im Oberaargau
- Steuerbelastung für Firmen



Firmenstandorte müssen dezentral sein – dort wo die Arbeitskräfte leben, und Pendeln nicht notwendig ist.

→ Klarer Vorteil Oberaargau

OBERAARGAU



ARBEITEN, WO ANDERE FERIEN MACHEN. ☺

Gruppendiskussionen

Raum	Moderation JCI
U.03 (UG)	Jon Baumann
0.11 (EG)	Raphael Ciapparelli
0.12 (EG)	Michel Giesser
1.01 (1. Stock)	Estelle Langer
1.04 (1. Stock)	Marianne Liechti
1.15 (1. Stock)	Darko Savic
2.01 (2. Stock)	Benjamin Seitzinger
2.03 (2. Stock)	Etienne Wolf

Gruppendiskussionen

Leitfragen

- Was sind die Vor- und Nachteile des Wirtschaftsstandortes Oberaargau?
- Wie kann die Standortattraktivität in der Region Oberaargau gefördert werden?
- Welche Anliegen und Erwartungen hat man an den Kanton und an die Politik?

Schlusswort

Silvia Jäger

Geschäftsführerin Region Oberaargau

Bildungs-
zentrum
Langenthal
Herzlichen
Dank für
das
Gastrecht!
oberaargau

oberaargau
Herzlichen Dank für Ihr Interesse!